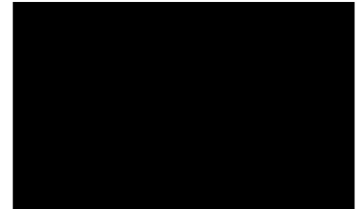
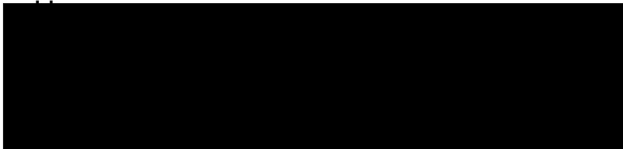




Generalzolldirektion, Postfach 12 73, 53002 Bonn

DIREKTION I  
**Personal,  
Organisation und  
Maritime Aufgaben**  
BEARBEITET VON:

Nur per E-Mail



MAIL DIB16.gzd@zoll.bund.de  
DE- DIB16.gzd@zoll.de-mail.de  
MAIL

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz (IFG);**  
Herausgabe des Dokuments S0739B - 10/11 - RF2203


BEZUG Ihre Antwort vom 23. November 2022  
Meine E-Mail vom 23. November 2022, O 1004-2022.00046-DI.B.16  
(202200276509)  
Ihre Anfrage vom 24. Oktober 2022

ANLAGEN Dokument S0739B - 10/11 - RF2203 vom 3. Februar 2011  
(teilweise geschwärzt)

GZ **O 1004-2022.00046-DI.B.16 (202200276864)**  
(bei Antwort bitte angeben)

POSTANSCHRIFT:  
Postfach  
90332 Nürnberg  
www.zoll.de

DATUM: 24. November 2022

Sehr geehrte(r) 

Sie wandten sich mit E-Mail vom 24. Oktober an die Generalzolldirektion (GZD) und baten unter Bezug auf das IFG um Übersendung des Dokuments S0739B - 10/11 - RF2203 vom 3. Februar 2011. Nach entsprechendem Hinweis mit E-Mail vom 23. November 2022, O 1004-2022.00046-DI.B.16 (202200276218), erklärten Sie sich mit der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten nach § 7 Abs. 2 S. 2 IFG einverstanden.

Über Ihren Antrag entscheide ich als zuständige Stelle der GZD für Anträge auf Zugang zu amtlichen Informationen nach dem IFG gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 i. V. m. §§ 7 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 S. 2, 5 Abs. 1 S. 1 IFG wie folgt:

- I. Dem Antrag wird stattgegeben.
- II. Diese Antwort ist gebührenfrei.

**Begründung:**

Der Antrag ist zulässig und begründet.

Gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 IFG hat grundsätzlich jeder gegenüber den Behörden des Bundes einen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen i. S. d. § 2 Nr. 1 IFG. Nach § 1 Abs. 2 S. 1 IFG kann die Behörde Auskunft erteilen, Akteneinsicht gewähren oder Informationen in sonstiger Weise zur Verfügung stellen.

Da Sie sich im Hinblick auf das Dokument S0739B - 10/11 - RF2203 vom 3. Februar 2011 mit der Unkenntlichmachung der personenbezogenen Daten gem. § 7 Abs. 2 S. 2 IFG einverstanden erklärten und keine sonstigen Ausschlussgründe vorliegen, ist das Dokument als Anlage mit geringfügigen Schwärzungen beigelegt.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 10 Abs. 1 S. 2 IFG i. V. m. Teil A Ziffer 1.1 des Gebühren- und Auslagenverzeichnisses zu § 1 Informationsgebührenverordnung.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Generalzolldirektion, Am Propsthoof 78a in 53121 Bonn, erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

